

# INHALT

EINLEITUNG .....	11
1. WIR MENSCHEN, UNSER KÖRPER UND UNSERE SINNE .....	20
Menschen, Menschheit und Menschlichkeit .....	20
Frau und man, Herrin und Herr .....	25
Körper, Leib und Leichnam – unsere physische Existenz .....	28
Die Organe unseres Körpers .....	31
Unsere Glieder .....	33
Der Kopf, Chef des Körpers .....	38
Unsere Sinne: sehen, hören, fühlen, riechen, schmecken .....	41
Unser Herz: viel mehr als ein Muskel .....	48
Das Blut: ein ganz besonderer Saft .....	49
Die Jugend: wenn alles neu ist .....	51
Krankheit und Gesundheit .....	53
Das Alter: der Anfang der Geschichte, das Ende des Lebens .....	57
Der Tod: unser Ende als Individuum .....	60
Hölle und Himmel und das Leben nach dem Tod .....	63
Erinnerung: was länger bleibt als das Individuum .....	68

<b>2. UNSERE FAMILIE UND IHR HAUS .....</b>	<b>72</b>
Liebe und Sex: der soziale Kitt .....	72
Die Ehe – oder Scham, Tabu und Recht .....	76
Die Familie: Vater, Mutter, Kinder und Gesinde .....	79
Das Haus: die Keimzelle der Zivilisation .....	83
Tisch und Bett – oder Reproduktion des Individuums und der Gattung .....	90
<b>3. DIE GESELLSCHAFT, IN DER WIR LEBEN: DORF, STADT, STAAT UND RELIGION .....</b>	<b>94</b>
Das Dorf: die Lebenswelt der Bauern .....	94
Die Stadt: bürgerliche Welt .....	96
Freiheit und ihre Geschichte .....	100
Der Staat: die politische Organisation der Gesellschaft .....	103
Recht, rechts, direkt und richtig rechnen .....	107
Mord und das zweischneidige staatliche Gewaltmonopol .....	114
Ordnung und Orden: die Welt der Klöster und des Militärs .....	117
Religion: Tempel, Synagoge, Kirche und Moschee .....	121
Gott, der Glaube und die Schrift .....	128
Todsünden und Kardinaltugenden .....	133
Öffentlichkeit und Privatheit – kommunizierende Röhren? .....	139
Volk: ein missbrauchtes Wort .....	144
Krieg: wohl kaum der Vater aller Dinge .....	151
Terror, Angst und Schrecken .....	154
Sport: Kampflust und Disziplin .....	159
Courage und Feigheit .....	163
Toleranz und Frieden .....	167

<b>4. WOVON WIR LEBEN: ACKERBAU UND VIEHZUCHT</b>	170
Die Erde: das Land, worauf wir bauen	170
Die Jagd: Erinnerung an die Frühzeit der Menschheit	173
Der Hund und die Idee der Züchtung	176
Der Bauer: Gründer der Kultur	179
Der Pflug und seine Gegenspielerin, die Sense	181
Brot: das Grundnahrungsmittel	185
Hunger: brennende Eingeweide	188
Der Garten: die Nahrungsreserve	191
Alles, was im Garten wächst	192
<b>5. WIE WIR TAUSCHEN: MARKT, WIRTSCHAFT, GELD UND ARBEIT</b>	205
Kleider: der Fellersatz	205
Das Vieh: die erste Währung	214
Markt: wo gehandelt wird	218
Geld: die universale Tauschware	222
Handwerk, Handel, Industrie	227
Arbeit: vom Fluch zum Segen	233
<b>6. WIE WIR SPRECHEN UND DENKEN</b>	240
Ich und du, wir und ihr	240
Die Sprache, ihre Wörter und Worte	245
Mythos: Sagen, Märchen und Legenden	251
Abbild, Zeichen und Ikone	254
Wahrheit oder Wahrscheinlichkeit	261
Dummheit – oder die Trägheit des Herzens	264

Geschichte und Geschichten: was war oder gewesen	
sein könnte .....	267
Zahlen: magische Wörter .....	270
Schrift: Bilder von Worten .....	279
Das Buch: ein sicherer Wissensspeicher .....	282
Ja und nein und die Logik des ausgeschlossenen Dritten .....	285
Die Artikel – Vereinfachung der Grammatik	
mit schwerwiegenden Folgen .....	289
Groß und klein, viel und wenig oder das Denken	
in Quantitäten .....	291
Ursache und Wirkung und ähnliche Kategorien .....	296
Sein: vom Hilfsverb zum All-Einen .....	300
Gut und böse .....	303
Glück und Zufall, Freiheit und Hoffnung .....	308
Aufklärung, Vernunft und Wissenschaft .....	315
 7. KUNST: WAS WIR BRAUCHEN, OBWOHL ES	
EIN LUXUS IST .....	321
Lust – oder was uns von Robotern unterscheidet .....	321
Die Kunst und die Künstler .....	324
Schönheit – nur schöner Schein? .....	329
Farbe: was die Welt bunt macht .....	334
Musik oder der Zauber der Töne .....	339
Dichtung: Sprache wie Gesang .....	346
Theater: vom Thespiskarren zum Kino .....	349
Museum: der Musentempel der Bürger .....	355
Kochkunst – keineswegs die geringste der Künste .....	358
Mode: die Mutationen der Kultur .....	366

<b>8. WIE WIR UNS DIE WELT UNTERTAN MACHEN: TECHNIK, VERKEHR UND INDUSTRIE .....</b>	<b>371</b>
Handwerk und Ingenieurskunst .....	371
Wandern, reisen, reiten, fahren und transportieren .....	375
Vom Einbaum zum Kreuzfahrtschiff .....	381
Das Pferd: Kriegsmaschine, Arbeitstier und Transportmittel .....	385
Wagen: alles, was Räder hat .....	390
Die Eisenbahn: das Emblem des Industriealters .....	397
Die Dampfmaschine und das Gesetz der Entropie .....	401
Von der Mühle zur Fabrik .....	406
Mechanik: praktische Wissenschaft .....	409
Computer: vom Abakus zum Internet .....	416
<b>9. NATUR: WIR SELBST UND DIE WELT UM UNS HERUM .....</b>	<b>427</b>
Wald: ein bisschen Wildnis .....	427
Gebirge und Ebenen, und wie Bäche und Ströme zu Tal fließen .....	430
Meer: der größte Teil der Erdoberfläche .....	435
Wetter: die vielen Erscheinungsformen des Klimas .....	439
Die Dinge der Natur und die Natur der Dinge .....	444
Die Elemente und die Entstehung der Chemie .....	450
Licht: Erleuchtung oder Wellen und Teilchen .....	456
Der Sternenhimmel und Science-Fiction .....	461
Die Welt: Raum und Zeit .....	464
Die Zeit, Ordnung und Zufall .....	466
Das Leben, die Evolution und wir Menschen .....	475
Über den Autor .....	480